



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Suchtberatung: SafeZone.ch wird zum ständigen Angebot

Bern, 20.06.2016 - Nach einer erfolgreichen Pilotphase wird SafeZone.ch, die Online-Beratung zu Suchtfragen, nun ständig angeboten. Die Plattform soll den Nutzenden unter Gewährleistung ihrer Anonymität den Zugang zu professioneller Hilfe erleichtern. Die Fachleute bieten personalisierte Beratung zu Substanzkonsum, aber auch zu Verhaltensproblemen. Aus diesem Anlass können Journalistinnen und Journalisten ihre Fragen im Rahmen eines Medientalks auf www.safezone.ch am 20. Juni von 14 bis 15 Uhr stellen.

Die Website wurde seit ihrer Aufschaltung im April 2014 über 100'000-mal besucht. Dank der 40 Fachleute des Netzwerks SafeZone.ch konnten sich mehr als 1000 Nutzende per E-Mail oder mittels der verschiedenen Chats persönlich beraten lassen.

Die Anonymität macht es für die Nutzenden einfacher, Tabuthemen anzusprechen. Sie erhalten somit Hilfe, um die sie in einem herkömmlichen Gespräch vielleicht aus Scham oder Angst vor Verurteilung nicht zu bitten gewagt hätten. Viele nehmen hier zum ersten Mal den Rat von Fachleuten in Anspruch.

Das Internet vereinfacht den Zugang zu den Hilfeleistungen: Man muss sich keine Sorgen um die Sprechstundenzeiten machen und die Nutzenden können ihre Fragen jederzeit stellen. Zudem können sich Bewohnerinnen und Bewohner der Randregionen unabhängig von ihrem Wohnort beraten lassen.

Die gestellten Fragen betreffen sowohl Probleme mit dem Konsum von Substanzen wie Alkohol, Cannabis, Kokain, Medikamenten oder Ecstasy als auch Verhaltensprobleme, beispielsweise bezüglich Online-Spiele oder Pornografiekonsum.

SafeZone.ch richtet sich nicht nur an selbst Betroffene, die ihren Konsum oder ihre Verhaltensweisen in Frage stellen, sondern auch an Personen, die sich um eine Angehörige oder einen Angehörigen Sorgen machen. Von solchen Personen stammt die Hälfte der durch den Online-Dienst behandelten Anfragen.

Fachleuten bietet SafeZone.ch einen Mehrwert, weil die Plattform die Wissensvernetzung vereinfacht. So können Erfahrungen unter Kolleginnen und Kollegen ausgetauscht und die Fragen der Nutzenden umfassend beantwortet werden.

SafeZone.ch ist eine Dienstleistung, die vom Bundesamt für Gesundheit in Zusammenarbeit mit den Kantonen und mit auf Sucht spezialisierten Organisationen angeboten wird. Der Betrieb der Website wird durch Infodrog, die Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht, sichergestellt. Die Beratung erfolgt durch Fachleute aus rund zwanzig Organisationen in der Deutschschweiz und im Tessin. SafeZone.ch wird bald auch auf Französisch verfügbar sein.

Adresse für Rückfragen:

Medientalk, <http://tinyurl.com/medientalk-safezone>, 20. Juni, 14–15 Uhr
BAG, Pressedienst, Tel. 058 462 95 05 oder media@bag.admin.ch

Herausgeber:

Bundesamt für Gesundheit
Internet: <http://www.bag.admin.ch>

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

<http://www.bag.admin.ch/dokumentation/medieninformationen/01217/index.html?lang=de>